

# Tätigkeitsbericht 2025



**Landesverband  
Kindertagespflege**  
BADEN-WÜRTTEMBERG e.V.

*„Die Zukunft hängt davon ab,  
was wir heute tun.“*

Mahatma Gandhi



# Inhalt

|                                                            |           |
|------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Vorworte.....</b>                                       | <b>4</b>  |
| <b>Vorstand &amp; Geschäftsstelle.....</b>                 | <b>6</b>  |
| <b>Entwicklungen in und um die Kindertagespflege.....</b>  | <b>8</b>  |
| Änderung der Landesbauordnung .....                        | 8         |
| Anpassung der Empfehlungen zur laufenden Geldleistung..... | 8         |
| <b>Projekte .....</b>                                      | <b>9</b>  |
| Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege.....            | 9         |
| <b>Aktivitäten.....</b>                                    | <b>11</b> |
| Mitgliederberatung.....                                    | 11        |
| Rechts- und Steuerberatungsservice.....                    | 11        |
| <b>Öffentlichkeitsarbeit.....</b>                          | <b>12</b> |
| Presse- und Öffentlichkeitsarbeit .....                    | 12        |
| Austauschtreffen Öffentlichkeitsarbeit .....               | 12        |
| Infobrief .....                                            | 12        |
| Kampagne zur Landtagswahl .....                            | 12        |
| Social Media.....                                          | 13        |
| <b>Interne Verbandsentwicklung .....</b>                   | <b>14</b> |
| Außerordentliche Mitgliederversammlung.....                | 14        |
| Mitgliederkonferenz .....                                  | 14        |
| Landesarbeitsgemeinschaft LAG.....                         | 15        |
| Konferenz der Geschäftsführungen .....                     | 15        |
| AK Qualifizierung .....                                    | 16        |
| AK Kindertagespflege i.a.g.R. ....                         | 16        |
| <b>Veranstaltungen.....</b>                                | <b>17</b> |
| <b>Mitglieder und Kooperationspartner .....</b>            | <b>20</b> |
| <b>Zahlen, Daten und Fakten.....</b>                       | <b>22</b> |
| Mitglieder .....                                           | 22        |
| Kooperationspartner.....                                   | 22        |
| Mitglieder und Kooperationspartner.....                    | 22        |
| <b>Finanzbericht.....</b>                                  | <b>24</b> |
| <b>Förderer und Kooperationen.....</b>                     | <b>26</b> |
| <b>Impressum.....</b>                                      | <b>27</b> |

## Vorworte

**Liebe Mitglieder,**

**liebe Kooperationspartner,**

ich freue mich, Ihnen den Tätigkeitsbericht des Jahres 2025 vorlegen zu können. Mein Dank gilt Ihnen, die Sie die Kindertagespflege im Land gestaltet und vor Ort für die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern gesorgt haben. Mein Dank gilt aber auch den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der Landesgeschäftsstelle, die unermüdlich mit wachem Blick die Kindertagespflege weiterentwickeln, pädagogische Fragestellungen aufgreifen und last but not least für die Qualifizierung landesweit tätig sind.

Die Qualifizierungsoffensive in der Kindertagespflege des Landes wurde zum Abschluss gebracht und wir blicken auf eine reiche Ernte: Nicht nur, dass viele neue Kindertagespflegpersonen mit dem kompetenzorientierten Ansatz nach dem QHB qualifiziert wurden, auch das pädagogische Profil wurde geschärft. Die Kindertagespflege wird nun als eigenständige Säule in der frühkindlichen Bildung wahrgenommen. Die Aufnahme in den weiterentwickelten Orientierungsplan trägt dieser gestiegenen Bedeutung Rechnung. Die öffentliche Vorstellung des Plans am 14. Juli war emotional ein bewegender Moment und stellt einen Meilenstein in der Geschichte der Kindertagespflege dar.

Herr Stéphane Lacalmette nahm seine Tätigkeit als Geschäftsführer auf. Mit ihm kamen neue Kompetenzen. Die Digitalisierung der Arbeitsprozesse ermöglichte nicht nur die engere Zusammenarbeit der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auf der Geschäftsstelle, die Digitalisierung ermöglichte auch die stärkere Vernetzung der Mitglieder. Für die Projektentwicklung in der Pädagogik eröffneten sich neue Horizonte.

Die Entwicklung von Wahlbausteinen für den Landtagswahlkampf führte uns in grundsätzliche Diskussionen, welche politischen Forderungen erfüllt sein müssen, damit die Kindertagespflege einen guten Platz in der Betreuungslandschaft Baden-Württembergs einnehmen kann. Neben den auskömmlichen und verlässlichen Rahmenbedingungen für die Kindertagespflegepersonen halten wir die Entwicklung eines Kompetenzzentrums Kindertagespflege innerhalb des Landesverbandes für das Gebot der Stunde.

Bedauerlich ist, dass die Kindertagespflege in der Schulkindebetreuung nicht mitgedacht wird. Sie könnte ein gutes Angebot machen. Gerade im ländlichen Raum wäre sie in der Lage, den Bedarf aufzufangen.

Eine gute Bedarfsplanung in den Kommunen, die die Kindertagespflege miteinbindet, erhält nicht nur das Angebot der frühkindlichen Bildung durch die Kindertagespflege, sie verhindert auch finanzielle Fehlinvestitionen angesichts zurückgehender Kinderzahlen.

Ihre

**Christine Jerabek**

*1. Vorsitzende*



**Liebe Mitglieder,  
liebe Kooperationspartner,**

das Jahr 2025 stand für den Landesverband ganz im Zeichen der Weiterentwicklung. Neben den fachlichen und politischen Themen haben wir bewusst an unseren internen Strukturen gearbeitet. Denn wir sind überzeugt: Nur ein moderner und leistungsfähiger Verband kann seine Mitglieder und Kooperationspartner langfristig bestmöglich unterstützen.

Viele dieser Veränderungen finden im Hintergrund statt und sind auf den ersten Blick kaum sichtbar. Sie bilden jedoch das Fundament für effizientere Abläufe, bessere Zusammenarbeit und einen noch stärkeren Service.

Ein Schwerpunkt lag auf der Modernisierung unserer Verwaltungs- und Organisationsprozesse. Wir haben die Zusammenarbeit mit einer neuen Kanzlei für Steuerberatung aufgenommen und eine neue Buchhaltungssoftware eingeführt. Auch der Wechsel unserer Bank wurde erfolgreich umgesetzt. Darüber hinaus haben wir zahlreiche interne Abläufe überprüft und optimiert sowie unsere Gebührenordnung an aktuelle Anforderungen angepasst.

Auch die Digitalisierung unserer Arbeitsweise haben wir konsequent vorangetrieben. Mit der Einführung von Microsoft 365 und Teams sowie weiteren Werkzeugen wie Trello, Miro und Slido verfügen wir heute über moderne Instrumente für Zusammenarbeit, Projektmanagement und Veranstaltungsformate. Darüber hinaus haben wir unser Veranstaltungsprogramm vollständig auf eine digitale Veröffentlichung umgestellt. Künftig werden alle Veranstaltungs- und Fortbildungsangebote zentral über unsere Homepage bereitgestellt. Das vereinfacht die Pflege der Inhalte, reduziert Kosten und erleichtert unseren Mitgliedern den Zugang zu unseren Angeboten.

Im Zuge dieser Weiterentwicklung haben wir außerdem unsere Gremienstruktur überprüft und Anpassungen vorgenommen.

Ziel war es, Beteiligungsformate klarer voneinander abzugrenzen, Zuständigkeiten transparenter zu gestalten und die Zusammenarbeit innerhalb des Verbandes weiter zu stärken. Parallel dazu haben wir unsere Angebote für Fachberatungen kontinuierlich weiterentwickelt und damit einen wichtigen Beitrag zur Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege geleistet.

Alle diese Maßnahmen verfolgen ein gemeinsames Ziel: den Landesverband zukunftsfähig aufzustellen. Veränderungen sind für uns kein Selbstzweck. Sie sollen Freiräume schaffen – für fachliche Arbeit, für Beratung, für politische Interessenvertretung und vor allem für die Menschen, die sich täglich mit großem Engagement für die Kindertagespflege einsetzen.

Mein herzlicher Dank gilt unserem gesamten Team der Geschäftsstelle, dem Vorstand sowie allen Mitgliedern und Kooperationspartnern. Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihre Bereitschaft, Veränderungen mitzutragen, machen unseren Verband stark. Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen, die Kindertagespflege in Baden-Württemberg auch in Zukunft erfolgreich weiterzuentwickeln.

Herzliche Grüße

**Stéphane Lacalmette**

*Geschäftsführer*



## Vorstand & Geschäftsstelle

### Vorstand

Der Vorstand des Landesverbandes Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. wurde bei der Mitgliederversammlung am 11. Oktober 2025 für eine Amtszeit von 24 Monaten gewählt.



**Christine Jerabek**  
1. Vorsitzende



**Ines Bloth**  
2. Vorsitzende



**Bjorn Vissering**  
3. Vorsitzender



**Azra Bredl**  
Schriftführerin



**Sibylle Schober**  
Kassenwartin

### Kassenprüferinnen



**Judith Hoffmann-Trautwein**  
Kassenprüferin



**Sabine Maihofer**  
Kassenprüferin

## Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle verantwortet die Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in der Kindertagespflege sowie die Vernetzung, Beratung und Fortbildung von Mitgliedern und Kooperationspartnern. Sie fördert den fachlichen Austausch, erarbeitet Stellungnahmen, Konzepte und Berichte zur Entwicklung der Kindertagespflege in Baden-Württemberg und ist für die landesweite Öffentlichkeitsarbeit zuständig.



**Stéphane Lacalmette**  
Geschäftsführung  
Telefon 0711/54 89 05-11



**Katharina Krywalski**  
Veranstaltungsmanagement  
Telefon 0711/ 54 89 05-12



**Andreas Reinhard**  
Verwaltung und Organisation  
Telefon 0711/54 89 05-10



**Ilka Bader-Schock**  
Betriebsrätin und Projekt-  
controlling  
Telefon 0711/54 89 05-10



**Ulla Jagdfeld**  
Fachreferentin  
Kindertagespflege  
Telefon 0711/54 89 05-14



**Cläre Esche**  
Fachreferentin Kinder-  
tagespflege und Projektleitung  
Qualifizierungsoffensive  
Telefon 0711/54 89 05-13



**Luisa Mooser**  
Fachreferentin Projekt-  
controlling und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon 0711/54 89 05-16



**Ruth Feuchtmüller**  
Social Media Managerin  
Telefon 0711/54 89 05-15

## Entwicklungen in und um die Kindertagespflege

### Änderung der Landesbauordnung

Ein wichtiges Thema im Jahr 2025 war die Änderung der Landesbauordnung Baden-Württemberg. Der Landesverband begrüßte die beschlossenen Anpassungen ausdrücklich, da sie zu einer Entbürokratisierung in der Kindertagespflege beitragen und die Schaffung neuer Betreuungsplätze erleichtern.

Mit Inkrafttreten der Gesetzesänderung zum 28. Juni 2025 können in anderen geeigneten Räumen künftig bis zu zehn Kinder betreut werden, ohne dass hierfür ein Sonderbau beantragt werden muss. Damit wurde eine langjährige Forderung der Kindertagespflege aufgegriffen.

Der Landesverband informierte seine Mitglieder über die Änderungen und unterstützte bei Fragen zur Umsetzung vor Ort.

berücksichtigt. Darüber hinaus enthalten die Empfehlungen Verbesserungen bei der Weiterzahlung der Geldleistung während Abwesenheitszeiten, bei der Finanzierung von Eingewöhnungsphasen sowie bei der Unterstützung von Kindern mit besonderem Förderbedarf. Auch die Empfehlungen zur Alterssicherung wurden weiterentwickelt.

Der Landesverband stand in engem Austausch mit seinen Mitgliedsvereinen und hat deren Interessen während des gesamten Verhandlungsprozesses eingebracht. Mit den neuen Empfehlungen konnten wichtige Schritte zur Verbesserung der finanziellen und strukturellen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege erreicht werden, auch wenn aufgrund der Haushaltslage in den Stadt- und Landkreisen der ein oder andere Kompromiss eingegangen werden musste.

### Anpassung der Empfehlungen zur laufenden Geldleistung

Die Verhandlungen zur Anpassung der Empfehlungen zur laufenden Geldleistung konnten zufriedenstellend abgeschlossen werden. Die neuen Empfehlungen treten zum 1. Januar 2026 in Kraft und bringen mehrere Verbesserungen für die Kindertagespflege mit sich. Besonders bedeutsam ist die Einführung eines Dynamisierungsmechanismus, durch den sich künftige Anpassungen an den Tarifsteigerungen des TVöD Sozial- und Erziehungsdienst orientieren. Dadurch wird eine verlässlichere Anpassung der Vergütung ermöglicht und der Bedarf regelmäßiger Neuverhandlungen reduziert.

Neben der Erhöhung der empfohlenen Stundensätze wurden erstmals pauschale Zuschläge für pädagogische Vor- und Nachbereitungszeiten



## Projekte

### Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege

Im Jahr 2025 wurde die Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege im Rahmen der zweiten Förderphase des KiTa-Qualitätsgesetzes weitergeführt und in wesentlichen Bereichen vertieft. Im Fokus standen insbesondere die fachliche Weiterentwicklung der Qualifizierungsstrukturen, die Stärkung zentraler Akteure sowie die Verstetigung von Austausch und Qualitätssicherung im System der Kindertagespflege.

Ein zentraler Schwerpunkt lag auf der konzeptionellen Weiterentwicklung der Qualifizierung. Aufbauend auf den Erfahrungen der Vorjahre wurden bestehende Strukturen überprüft und weiter angepasst. Dabei standen insbesondere die kompetenzorientierte Ausrichtung der Qualifizierung, die stärkere Verzahnung von Theorie und Praxis sowie die Integration zentraler Themen wie Kinderschutz, Inklusion und Kinderrechte im Mittelpunkt. Die kontinuierliche Evaluation des Qualifizierungskonzepts bildete eine wichtige Grundlage für die perspektivische Weiterentwicklung und Anpassung an aktuelle fachliche Anforderungen.

Im Bereich der Qualifizierung und fachlichen Unterstützung zentraler Akteure wurden die Angebote weiter ausgebaut und differenziert. Fachberatungen, kontinuierliche Kursbegleitungen sowie Referentinnen und Referenten wurden gezielt durch Fortbildungsformate unterstützt. Dazu gehörten mehrtägige Fortbildungsangebote sowie vertiefende Aufbauseminare, im Rahmen der Reihe „Vorsprung durch Kompetenz“ und der Fortbildungsreihe für die Fachberatung „Der Schlüssel zu mehr Qualität“. Diese Formate stärkten die Handlungssicherheit der Beteiligten und

förderten ein gemeinsames Verständnis der kompetenzorientierten Qualifizierung.

Ein besonderer Entwicklungsschritt im Jahr 2025 war die Weiterentwicklung der Reflexionstreffen. Diese wurden strukturell und inhaltlich neu ausgerichtet und stärker auf die professionelle Selbstreflexion der kontinuierlichen Kursbegleitungen fokussiert. Durch die Arbeit in festen Gruppen an mehreren Standorten sowie eine erhöhte Frequenz der Treffen konnte ein geschützter Rahmen für kollegiale Beratung und fachlichen Austausch geschaffen werden. Dies trug maßgeblich zur Stärkung der professionellen Rolle und zur Qualitätssicherung in der Qualifizierung bei.

Ergänzend dazu wurden Prozessbegleitungen als individuelles Unterstützungsformat fortgeführt. Sie ermöglichten eine gezielte Begleitung von Trägern und Fachberatungen bei der Umsetzung des Qualifizierungskonzepts, insbesondere bei Fragen der tätigkeitsvorbereitenden Qualifizierung, der Eignungseinschätzung sowie der Schnittstellen zwischen den beteiligten Akteuren. Die hohe Zufriedenheit der beteiligten Träger unterstreicht die Bedeutung dieses Formats für die Qualitätssicherung vor Ort.

Auch im Jahr 2025 wurden vielfältige Fortbildungs-, Veranstaltungs- und Begleitformate umgesetzt. Neben landesweiten Fortbildungen wurden Inhouse-Schulungen und praxisnahe Unterstützungsangebote realisiert, die gezielt auf die Bedarfe der Träger zugeschnitten waren. Diese Formate ermöglichten eine passgenaue Unterstützung und trugen zur Weiterentwicklung der Qualifizierungspraxis in den Regionen bei.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der kontinuierlichen Steuerung und Qualitätssicherung der Qualifizierungsoffensive. Durch die Abstimmung mit dem Kultusministerium, die fortlaufende Beratung der

Träger sowie die systematische Auswertung von Rückmeldungen aus der Praxis konnten Maßnahmen bedarfsgerecht weiterentwickelt und die Qualität der Umsetzung landesweit gesichert werden. Die Verbindung von fachlicher Begleitung, Austauschformaten und administrativer Steuerung erwies sich dabei erneut als zentraler Erfolgsfaktor.

Insgesamt zeigte sich im Jahr 2025 deutlich die nachhaltige Wirkung der Qualifizierungsoffensive. Die Maßnahmen trugen nicht nur zur weiteren Professionalisierung der Kindertagespflege bei, sondern stärkten auch die Zusammenarbeit der beteiligten Akteure und führten zu einer höheren Verlässlichkeit und Vergleichbarkeit der Qualifizierungsangebote. Die im Projektverlauf entwickelten Konzepte, Formate und Strukturen bilden eine tragfähige Grundlage für die zukünftige Weiterentwicklung der Kindertagespflege in Baden-Württemberg.

Mit dem 31. Dezember 2025 endete die zweite Förderphase der Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege planmäßig. Damit fand eine intensive Projektphase ihren Abschluss, in der zentrale Strukturen der Qualifizierung weiterentwickelt, fachliche Standards geschärft und Unterstützungsangebote landesweit etabliert wurden. Gleichzeitig zeigte sich, dass einzelne Qualifizierungsmaßnahmen über den Jahreswechsel hinaus fortgeführt werden mussten, um eine ordnungsgemäße Durchführung und einen erfolgreichen Abschluss sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund wurde für laufende Qualifizierungskurse eine Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 31. März 2026 ermöglicht.



## Aktivitäten

### Mitgliederberatung

Ein wesentlicher Bestandteil der täglichen Arbeit der Landesgeschäftsstelle ist die kontinuierliche fachliche Beratung und Begleitung der Mitglieder und Kooperationspartner. Diese erfolgte fortlaufend telefonisch und per E-Mail.

Die Beratungsanfragen umfassten ein breites Spektrum an Themen. Rechtliche Einordnungen konkreter Praxissituationen auf Grundlage der Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege wurden von Fachberatungen angefragt, insbesondere im Zusammenhang mit der Betreuung in anderen geeigneten Räumen. Aber auch zur Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen, der Eignungseinschätzung sowie der Umsetzung fachlicher Standards. Auch Fragen des Kinderschutzes und der Kompetenzorientierung wurden regelmäßig aufgegriffen.

Durch die kontinuierliche Erreichbarkeit und die enge Begleitung konnten Herausforderungen frühzeitig identifiziert und gemeinsam mit den Trägern bearbeitet werden. Die Beratung fungierte dabei nicht nur als Unterstützung im Einzelfall, sondern auch als wichtiges Instrument der Qualitätssicherung und Steuerung.

### Rechts- und Steuerberatungsservice

Der Rechts- und Steuerberatungsservice des Landesverbands ist seit vielen Jahren ein bewährtes Unterstützungsangebot für unsere Mitglieder und Kooperationspartner. Gerade im komplexen Arbeitsfeld der Kindertagespflege entstehen regelmäßig rechtliche und steuerliche Fragestellungen, die fundierte fachliche Einschätzungen erfordern. Die Rechtsberatung wird von Frau Vierheller, die Steuerberatung von Frau Krauth in unserem Auftrag durchgeführt. So wird der Service nunmehr

von etwas über 40 Mitgliedern/Kooperationspartnern intensiv genutzt.

Die Kosten beliefen sich im Jahr 2025 auf 119,00 Euro für den Rechtsberatungsservice, 106,00 Euro für den Steuerberatungsservice beziehungsweise 213,00 Euro für die kombinierte Inanspruchnahme beider Angebote.

Im Bereich der Steuerberatung standen insbesondere Fragen zur steuerlichen Behandlung von Spenden, zur Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen, zu Mietkostenzuschüssen sowie zu Zuschüssen allgemein im Mittelpunkt.

Die Rechtsberatung umfasste erneut ein breites Themenspektrum. Besonders häufig wurden Fragestellungen aus den Bereichen Arbeitsrecht, Unfallversicherung, Versicherungsrecht, Arbeitsschutz, Sozialversicherungsrecht und Datenschutz an die Beraterinnen herangetragen. Ebenso spielten Themen wie Eignung und Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen, Finanzierung und laufende Geldleistungen, Kinderschutz, Vereins- und Vertragsrecht sowie Fragen zu unterschiedlichen Betreuungsformen und zur Vertretung im Urlaubs- und Krankheitsfall eine wichtige Rolle. Darüber hinaus bestand Beratungsbedarf zu verwaltungsrechtlichen Themen, Mietrecht, Steuerrecht, dem SGB VIII sowie zum Rechtsanspruch auf Förderung von Kindern in Kindertagespflege oder Kindertageseinrichtungen.

Der kontinuierlich hohe Beratungsbedarf zeigt, wie wichtig verlässliche fachliche Unterstützung für Vereine und Fachstellen in der Kindertagespflege bleibt. Wir tragen mit diesem Angebot dazu bei, Handlungssicherheit zu schaffen und die Vereine bei ihrer anspruchsvollen Arbeit nachhaltig zu unterstützen. Wir freuen uns, dass dieses Angebot so positiv angenommen wird.

# Öffentlichkeitsarbeit

## Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbands war 2025 punktuell ausgerichtet. Im Fokus stand eine Pressemitteilung zur Änderung der Landesbauordnung, in der der Landesverband die geplanten Erleichterungen für die Kindertagespflege ausdrücklich begrüßte. Dabei wurde insbesondere die Möglichkeit hervorgehoben, künftig mehr Kinder ohne Sondergenehmigung in geeigneten Räumen betreuen zu können.

Darüber hinaus erfolgte die Öffentlichkeitsarbeit vor allem über bestehende Kommunikationskanäle wie Website, Infobrief und Netzwerkarbeit. Ziel war es, aktuelle Entwicklungen einzuordnen und die Positionen des Landesverbands sichtbar zu machen.

## Austauschtreffen Öffentlichkeitsarbeit

Im Jahr 2025 fanden zwei Austauschtreffen Öffentlichkeitsarbeit statt, die dem fachlichen Austausch und der Weiterentwicklung gemeinsamer Maßnahmen dienten.

Im Mittelpunkt standen aktuelle Vorhaben des Landesverbands, insbesondere die Vorbereitung der Kampagne zur Landtagswahl 2026 sowie der Aktionstag. Zudem wurden praktische Erfahrungen aus der Öffentlichkeitsarbeit ausgetauscht, etwa zu Akquise, Social Media, Give-aways und der Bewerbung freier Betreuungsplätze.

Im zweiten Treffen wurden diese Themen vertieft, unter anderem durch den Rückblick auf den Aktionstag 2025 sowie den Austausch zu konkreten Ideen für Veranstaltungen, Öffentlichkeitsmaßnahmen und die Gewinnung und Bindung von Kindertagespflegepersonen.

Die Austauschtreffen verdeutlichten den Bedarf an praxisnahen Impulsen und gemeinsamer Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit.

## Infobrief

Der Infobrief des Landesverbands Kindertagespflege erschien einmal pro Quartal und richtete sich an Mitglieder und Kooperationspartner. Er informierte über aktuelle Entwicklungen im Landesverband, verbandspolitische Themen sowie fachliche Impulse aus der Kindertagespflege.

Neben Berichten aus dem Landesverband enthielt der Infobrief Hinweise auf Veranstaltungen, Materialien und Angebote sowie aktuelle Meldungen aus dem Netzwerk und den Mitgliedsvereinen.

Ab dem Jahr 2026 erscheint der Infobrief monatlich, um Informationen gebündelt und kontinuierlich an die Mitglieder weiterzugeben.

## Kampagne zur Landtagswahl

Im Jahr 2025 entwickelte der Landesverband Kindertagespflege einen Kampagnenleitfaden zur Landtagswahl Baden-Württemberg 2026. Ziel war es, die Kindertagespflege frühzeitig als wichtigen Bestandteil der Bildungs- und Betreuungslandschaft sichtbar zu machen und politische Entscheidungsträger für zentrale Anliegen der Kindertagespflege zu sensibilisieren.

Unter dem Slogan „Kindertagespflege: Spielraum schaffen, Chancen sichern, Zukunft gestalten“ wurden fünf politische Forderungen formuliert, die aus Sicht des Landesverbands entscheidend für eine qualitative, bedarfsgerechte und zukunftsichere Kindertagespflege sind:

1. Gebührenangleichung und Informationspflicht für die Wahlfreiheit der Eltern
2. Erhöhung des Personalschlüssels für die Fachberatung
3. Einheitliches Finanzierungskonzept für Inklusion
4. Gleichberechtigung in der Ganztagsbetreuung
5. Aufbau eines Kompetenzzentrums

Ergänzend zum Leitfaden entwickelte der Landesverband zwei Social-Media-Vorlagen für Mitglieder und Kooperationspartner. Eine Vorlage stellte die politischen Forderungen dar und konnte individuell um das jeweilige Logo ergänzt werden. Die zweite Vorlage „Deine Stimme für die Kindertagespflege“ bot Kandidierenden zur Landtagswahl die Möglichkeit, öffentlich Position für die Kindertagespflege zu beziehen.

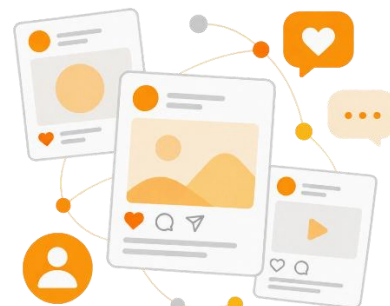
Der Kampagnenleitfaden sowie die begleitenden Materialien wurden den Mitgliedern und Kooperationspartnern zur Verfügung gestellt, um sie bei der Ansprache von Lokalpolitikerinnen und Lokalpolitikern zu unterstützen und den Austausch vor Ort zu fördern.

## Social Media

Die Social-Media-Arbeit des Landesverbands konnte im Jahr 2025 weiter ausgebaut und professionalisiert werden. Insbesondere auf Instagram, der Hauptplattform des Landesverbands, wurde die Präsenz kontinuierlich gestärkt.

Im Laufe des Jahres wurden insgesamt 93 Beiträge veröffentlicht und 138 Stories geteilt. Gleichzeitig entwickelte sich die Interaktionsrate positiv, was zeigt, dass die Inhalte des Landesverbands zunehmend wahrgenommen und regelmäßig von der Community aufgegriffen werden. Auch die Zahl der

gemeinsam geteilten Beiträge mit Mitgliedern, Kooperationspartnern und weiteren Akteuren stieg im Jahresverlauf an.



Social Media kommt damit weiterhin ein bedeutender Stellenwert in der Öffentlichkeitsarbeit des Landesverbands zu, insbesondere im Hinblick auf Wahrnehmung, Bekanntheit und die Gewinnung neuer Interessierter für die Kindertagespflege. Die sozialen Medien ermöglichen eine direkte und zeitnahe Kommunikation, stärken die Sichtbarkeit des Landesverbands und tragen dazu bei, aktuelle Themen und Anliegen der Kindertagespflege einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Die positive Entwicklung der Social-Media-Kanäle soll daher auch künftig weiter aufgegriffen und ausgebaut werden. Ziel bleibt es, Reichweite und Interaktion weiter zu steigern, Inhalte zielgerichtet weiterzuentwickeln und die digitale Präsenz des Landesverbands nachhaltig zu stärken.

## Interne Verbandsentwicklung

### Außerordentliche Mitgliederversammlung

Am 06. Juni 2025 wurde kurzfristig eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Anlass war die erforderliche Wahl einer Ersatzkassenprüferin bzw. eines Ersatzkassenprüfers, um die ordnungsgemäße Kassenprüfung weiterhin sicherzustellen.

Die anwesenden Mitglieder wählten Frau Sabine Maihöfer einstimmig zur Ersatzkassenprüferin.

### Ordentliche Mitgliederversammlung

Die ordentliche Mitgliederversammlung fand am 11. Oktober 2025 in der Jugendherberge Stuttgart statt. Zu Beginn berichteten der Vorstand und die Geschäftsstelle über ihre aktuelle Arbeit sowie über gegenwärtige politische Entwicklungen im Bereich der Kindertagespflege.

Die diesjährige Mitgliederversammlung stand im Zeichen von Neuwahlen und Abschiednehmen. Nach langjähriger und engagierter ehrenamtlicher Tätigkeit im Vorstand stehen Bettina Bechtold-Schroff (Schriftführerin) und Paul Huber (Kassenwart) sowie Irina Schick (Kassenprüferin) für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung.

Am Nachmittag fanden die turnusmäßigen Wahlen statt. Dabei wurden folgende Personen neu in ihre Ämter gewählt:

- Azra Bredl als Schriftführerin
- Sibylle Schober als Kassenwartin
- Helga Springmann als Kassenprüferin

Zudem wurden folgende Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt:

- Christine Jerabek als 1. Vorsitzende
- Ines Bloth als 2. Vorsitzende

- Björn Vissering als 3. Vorsitzender

Als weitere Kassenprüferin wurde Judith Hofmann-Trautwein wiedergewählt.

Darüber hinaus beschloss die Mitgliederversammlung eine Anpassung der Beitrags- und Gebührenordnung. Abschließend wurde das Konzept des Kompetenzzentrums Kindertagespflege vorgestellt und gemeinsam diskutiert.



### Mitgliederkonferenz

Die Mitgliederkonferenz fand am 22. März 2025 online statt. Im Mittelpunkt standen aktuelle Entwicklungen in der Kindertagespflege sowie strukturelle und politische Rahmenbedingungen.

Der Vorstand berichtete über zentrale Fortschritte, insbesondere die Aufnahme der Kindertagespflege in das Kindertagesbetreuungsgesetz sowie den Abschluss der Verhandlungen zur laufenden Geldleistung.

Aus der Praxis ergab sich ein differenziertes Bild: Rückläufige Zahlen bei Kindertagespflegeperso-

nen, veränderte Bedarfe von Eltern sowie strukturelle Unsicherheiten auf kommunaler Ebene prägen die aktuelle Situation. Darüber hinaus standen Themen wie Inklusion, Qualifizierung und die Weiterentwicklung der Kindertagespflege im Fokus. Gleichzeitig wurden zentrale Herausforderungen deutlich, insbesondere in den Bereichen Finanzierung, Fachkräftegewinnung und zunehmende Konkurrenz zur Kita.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf zukünftigen Perspektiven. Die stärkere politische Einbindung, der Ausbau von Kooperationen sowie Maßnahmen zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität wurden als zentrale Aufgaben benannt. Auch Projekte wie Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen und die Einbindung in Ganztagsangebote wurden behandelt.

Abschließend wurden aktuelle Themen aus Landes- und Bundespolitik, insbesondere im Hinblick auf die Landtagswahl 2026, sowie organisatorische Fragen im Verband besprochen.

## Landesarbeitsgemeinschaft LAG

Im Rahmen der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) der Fachberatung am 16. Juli 2025 wurde die Überarbeitung der bestehenden Arbeitshilfe „Kinderfrau“ aufgegriffen. Die Arbeitshilfe entspricht sowohl in ihrer Bezeichnung als auch in ihren inhaltlichen Schwerpunkten nicht mehr den aktuellen fachlichen Anforderungen und bedarf einer grundlegenden Aktualisierung. Während der LAG wurden wichtige Aspekte der Veränderung als Arbeitsauftrag für die zukünftige Arbeitsgruppe formuliert, die diese aufgreifen sollen.

Im weiteren Verlauf der LAG stand die Entwicklung eines kompakten Kompetenzprofils für angehende Kindertagespflegepersonen im Mittelpunkt. Ziel ist es, bereits vor Beginn der Qualifizierung eine fundierte Einschätzung der Eignung zu ermöglichen

und hierfür ein praxisnahes und handhabbares Instrument zu entwickeln.

Die Diskussionen basierten auf Erfahrungen aus der Fachberatung sowie auf Impulsen aus der Zusammenarbeit mit den kontinuierlichen Kursbegleitungen. Dabei wurde deutlich, dass ein übersichtliches Kurzprofil zentraler Kompetenzen einen wichtigen Beitrag zur Qualitätssicherung und zur Strukturierung von Eignungsgesprächen leisten kann.

Im Verlauf der Sitzung zeigte sich zugleich, dass die Entwicklung eines solchen Kompetenzprofils eine komplexe Aufgabe darstellt, die einen weitergehenden Abstimmungs- und Strukturierungsbedarf erfordert. Insbesondere die Bündelung unterschiedlicher fachlicher Perspektiven sowie die Konkretisierung zentraler Kompetenzbereiche erwiesen sich als anspruchsvoll.

Vor diesem Hintergrund wurde vereinbart, die weitere Ausarbeitung des Kompetenzprofils in einem strukturierten Prozess fortzuführen. Die im Rahmen der LAG eingebrachten Erfahrungen und Diskussionsbeiträge bilden hierfür eine wichtige Grundlage und werden in die weitere konzeptionelle Entwicklung einfließen.

## Konferenz der Geschäftsführungen

Die Konferenzen der Geschäftsführungen boten 2025 Raum für den fachlichen und strategischen Austausch zu aktuellen Herausforderungen und zur Weiterentwicklung der Kindertagespflege. Im Mittelpunkt standen die rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen, insbesondere die Überarbeitung der Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege, Fachberatung und Qualifizierung sowie Fragen zu Vertretungs- und Ausfallzeiten. Auch kommunale Einsparungen, rückläufige Kinderzahlen, Öffentlichkeitsarbeit, Inklusion, Gewaltschutz und der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung wurden thematisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Zukunftsfähigkeit der Kindertagespflege. Gemeinsam wurden neue Ansätze zu Digitalisierung und KI, Qualitätssicherung, Kooperation und neuen Austauschformaten entwickelt und diskutiert. Mit Blick auf die Landtagswahl 2026 befassten sich die Geschäftsführungen zudem mit den gemeinsamen politischen Forderungen sowie Möglichkeiten, diese durch Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit wirksam zu kommunizieren. Aktuelle Informationen aus der Landespolitik und der kollegiale Austausch zu Entwicklungen in den Stadt- und Landkreisen ergänzten die Konferenzen.

Ab 2026 werden die Konferenzen der Geschäftsführungen Austausche der Geschäftsführungen heißen.

### AK Qualifizierung

Die Online-Austauschtreffen Qualifizierung fanden 2025 dreimal statt und richteten sich an Kursleitungen sowie Mitarbeitende freier und öffentlicher Träger der Kindertagespflege, die im Bereich der Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen tätig sind.

Ziel der Treffen war der fachliche Austausch zu aktuellen Entwicklungen, Herausforderungen und Fragestellungen rund um die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen. Kurze Impulsreferate gaben jeweils einen Überblick über relevante Neuerungen und dienten als Einstieg in den moderierten Austausch.

Inhaltliche Schwerpunkte waren die Verwaltungsvorschrift Kindertagespflege, die Einführung der Ganztagesbetreuung und ihre möglichen Auswirkungen auf die Kindertagespflege, die weiter sinkenden Kinderzahlen sowie der starke Rückgang von Interessierten, sowie konkrete Fragen aus der Praxis der Qualifizierung. Diskutiert wurden unter

anderem die Gestaltung und Durchführung kompetenzorientierter Abschlüsse sowie Erfahrungen aus der Umsetzung von Qualifizierungsmaßnahmen.

Die Austauschtreffen boten Raum für Fragen, Diskussionen und den Austausch von Erfahrungen und trugen dazu bei, aktuelle Themen gemeinsam zu reflektieren und Impulse für die Praxis mitzunehmen.

### AK Kindertagespflege i.a.g.R.

Der Arbeitskreis Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen beschäftigte sich mit der vollständigen Überarbeitung der bestehenden Arbeitshilfe. Ziel war es, die Inhalte an die aktuellen gesetzlichen Rahmenbedingungen anzupassen und zugleich eine praxisnahe Orientierung für Fachberatungen, Träger und Kindertagespflegepersonen bereitzustellen.

Über das gesamte Jahr hinweg arbeiteten die Mitglieder des Arbeitskreises an der Neustrukturierung und inhaltlichen Überarbeitung der Arbeitshilfe. Dabei wurden rechtliche Grundlagen, Anforderungen an Räumlichkeiten, Fragen der Eigenschaft und Konzeption sowie Qualitätsmerkmale der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen aktualisiert und neu aufbereitet. Mehrere Feedbackrunden innerhalb des Arbeitskreises sowie eine abschließende Beteiligung der Geschäftsführungen begleiteten den Überarbeitungsprozess.

Nach Abschluss der redaktionellen Arbeiten und des Layoutprozesses wurde die neue Arbeitshilfe im Dezember 2025 veröffentlicht. Sie bietet eine umfassende Orientierung für die Planung, Umsetzung und Begleitung von Angeboten der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen und unterstützt damit die Weiterentwicklung dieser Betreuungsform in Baden-Württemberg.

## Veranstaltungen

Im Jahr 2025 setzte der Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e.V. seine bewährte Veranstaltungsstrategie fort und reagierte damit auf aktuelle Entwicklungen im Bereich der Kindertagespflege. Die kontinuierliche Weiterentwicklung und Anpassung der Fortbildungsangebote blieben dabei zentral.

Insgesamt wurden 24 Fachveranstaltungen mit über 600 Teilnehmenden durchgeführt. Die Angebote richteten sich insbesondere an Fachberatungen, Kursleitungen sowie weitere Akteurinnen und Akteure und umfassten sowohl neue als auch etablierte Themenformate. Inhaltlich spiegelte das Fortbildungsprogramm aktuelle Bedarfe wider: Neben bewährten Themen wurden neue Impulse, etwa im Bereich Social Media, gesetzt. Gleichzeitig blieb die Nachfrage nach rechtlichen Fortbildungen sowie Fortbildungen für Fachberatungen und Kursleitungen weiterhin hoch. Auch das Angebot speziell für Kindertagespflegepersonen, das Landesnetzwerktreffen, erfreute sich auch 2025 einer anhaltend hohen Nachfrage.

Ein besonderer Ausdruck der bedarfsorientierten Angebotsgestaltung war die kurzfristige Konzeption und Durchführung einer zweitägigen Fortbildung zum Thema „KI in der Vereinsarbeit – Chancen, Risiken und praktische Anwendung“. Damit griff der Landesverband ein hochaktuelles Thema auf und reagierte unmittelbar auf die starke Nachfrage der Mitglieder.

Ergänzend dazu wurden auch interne Gremiensitzungen durchgeführt, wie Mitgliederversammlungen, Konferenz der Geschäftsführungen und weitere Austauschformate. Diese tragen wesentlich zur fachlichen Abstimmung, strategischen Weiterentwicklung und Vernetzung bei.

Neben den Fachveranstaltungen organisierte der Landesverband mehrere Arbeitskreise. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Arbeitskreis zur Arbeitshilfe „Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen“, der sich durch intensive fachliche Arbeit auszeichnete. Die Arbeitshilfe konnte im Dezember 2025 erfolgreich fertiggestellt werden.

| Arbeitskreise (AK) und Austauschtreffen (AT)                   | Treffen    | TN |
|----------------------------------------------------------------|------------|----|
| Konferenz der Geschäftsführungen                               | 26.02.2025 | 17 |
|                                                                | 15.05.2025 | 16 |
|                                                                | 11.11.2025 | 17 |
| AK Qualifizierung                                              | 07.04.2025 | 8  |
|                                                                | 14.07.2025 | 5  |
| AK Arbeitshilfe Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen | 15.01.2025 | 10 |
|                                                                | 07.02.2025 | 10 |
|                                                                | 13.03.2025 | 9  |
|                                                                | 26.05.2025 | 9  |
|                                                                | 04.07.2025 | 9  |
|                                                                | 20.07.2025 | 9  |
|                                                                | 25.09.2025 | 21 |
|                                                                | 13.10.2025 | 9  |
|                                                                | 05.11.2025 | 9  |
| AT Öffentlichkeitsarbeit                                       | 28.05.2025 | 23 |
|                                                                | 20.11.2025 | 19 |
| AT Fachberatung                                                | 05.02.2025 | 23 |
|                                                                | 12.11.2025 | 39 |

Insgesamt zeigt sich, dass der Landesverband auch im Jahr 2025 ein vielfältiges, bedarfsgerechtes und zukunftsorientiertes Veranstaltungsangebot bereitstellen konnte, das maßgeblich zur fachlichen Weiterentwicklung und Vernetzung der Kindertagespflege in Baden-Württemberg beiträgt.

| Chronik Fortbildungen 2025                                 |                                                                                                                                                              |                                                                               |           |            |
|------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|-----------|------------|
| Datum                                                      | Veranstaltung                                                                                                                                                | Referent/-in                                                                  | Tage      | TN-Zahl    |
| 15.01.25                                                   | Landesweite Austauschtreffen zum Thema Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen, online                                                  | Cläre Esche                                                                   | 0,5       | 29         |
| 04.02.25                                                   | Fortbildung: Extremismus erkennen und beurteilen, online                                                                                                     | Felix Steinbrenner                                                            | 0,5       | 30         |
| 05.02.25                                                   | Landesweites Austauschtreffen für Fachberatungen, online                                                                                                     | Ulla Jagdfeld                                                                 | 0,5       | 24         |
| 10.02.25                                                   | Reflexionstreffen in Ulm für alle Akteure, die die Qualifizierungsmaßnahmen umsetzen – Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege                            | Cläre Esche                                                                   | 1         | 8          |
| 15.02.25                                                   | Landesnetzwerktreffen für Kindertagespflegepersonen: Von zu Hause in die Kindertagespflege: Was junge Kinder für einen gelingenden Übergang brauchen, online | Petra Wagner<br>Ines Bloth                                                    | 1         | 97         |
| 17.02.-18.02.25<br>10.03.-11.03.25<br>20.03.25<br>27.03.25 | Fortbildung: Der Schlüssel zu mehr Qualität! Grundlagenfortbildung für die Fachberatung, Stuttgart und online                                                | Cläre Esche<br>Ulla Jagdfeld<br>Luisa Mooser<br>Katrin Müller<br>Katja Reiner | 5         | 10         |
| 24.02.25                                                   | Reflexionstreffen in Freiburg für alle Akteure, die die Qualifizierungsmaßnahmen umsetzen – Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege                       | Cläre Esche                                                                   | 1         | 11         |
| 26.02.25                                                   | Reflexionstreffen in Karlsruhe für alle Akteure, die die Qualifizierungsmaßnahmen umsetzen – Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege                      | Cläre Esche                                                                   | 1         | 10         |
| 31.03.-<br>01.04.25                                        | Fortbildung: Fachberatung Plus - Vertiefungsfortbildung für die Fachberatung in der Kindertagespflege, Pforzheim                                             | Cläre Esche<br>Ulla Jagdfeld                                                  | 2         | 21         |
| 19.05.-<br>20.05.25                                        | Fortbildung: Vorsprung durch Kompetenz - Aufbauseminar. Fortbildung zur kompetenzorientierten Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen, Pforzheim        | Cläre Esche<br>Tamara Suhm                                                    | 2         | 20         |
| 28.05.25                                                   | Fortbildung: Präventiver Kinderschutz - Sexuelle Bildung in der Kindertagespflege                                                                            | Tanja Kohler                                                                  | 1         | 20         |
| 02.06.25<br>10.07.25                                       | Fortbildung: KI in der Vereinsarbeit – Chancen, Risiken und praktische Anwendung, Stuttgart                                                                  | Stefanie Geisbusch                                                            | 2         | 22         |
| 25.06.25                                                   | Landesweite Austauschtreffen zum Thema Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen, online                                                  | Cläre Esche                                                                   | 0,5       | 36         |
| 07.07.25                                                   | Reflexionstreffen in Freiburg für alle Akteure, die die Qualifizierungsmaßnahmen umsetzen – Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege                       | Cläre Esche                                                                   | 1         | 15         |
| 09.07.25                                                   | Fortbildung: Von der Theorie zur Praxis-Module aus dem QHB umsetzen: Modul 11 - Beziehungen gestalten, online                                                | Cläre Esche                                                                   | 0,5       | 18         |
| 22.09.25                                                   | Reflexionstreffen in Ulm für alle Akteure, die die Qualifizierungsmaßnahmen umsetzen – Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege                            | Cläre Esche                                                                   | 1         | 9          |
| 30.09.25                                                   | Fachtagung: Alles was "Recht" ist: Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen, online                                                                    | Isgard Rhein                                                                  | 1         | 46         |
| 13.10.25                                                   | Reflexionstreffen in Karlsruhe für alle Akteure, die die Qualifizierungsmaßnahmen umsetzen – Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege                      | Cläre Esche                                                                   | 1         | 15         |
| 20.10.-21.10.25                                            | Fortbildung: Vorsprung durch Kompetenz - Training zur kompetenzorientierten Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen, Teil 1, Stuttgart  | Cläre Esche<br>Daniela Bauer                                                  | 2         | 16         |
| 04.11.25                                                   | Reflexionstreffen in Stuttgart für alle Akteure, die die Qualifizierungsmaßnahmen umsetzen – Qualifizierungsoffensive Kindertagespflege                      | Cläre Esche                                                                   | 1         | 13         |
| 10.11.25                                                   | Fortbildung: Steuern in der Kindertagespflege, Stuttgart                                                                                                     | Cornelia Krauth                                                               | 1         | 19         |
| 12.11.25                                                   | Landesweites Austauschtreffen für Fachberatungen, online                                                                                                     | Ulla Jagdfeld                                                                 | 0,5       | 40         |
| 13.11.25                                                   | Fortbildung: Politisches Lobbying, online                                                                                                                    | Stéphane<br>Lacalmette                                                        | 0,5       | 26         |
| 19.11.25                                                   | Landesweite Austauschtreffen zum Thema Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen, online                                                  | Cläre Esche                                                                   | 0,5       | 44         |
| 02.12.-03.12.25                                            | Fortbildung: Vorsprung durch Kompetenz - Training zur kompetenzorientierten Qualifizierung und Fortbildung von Kindertagespflegepersonen, Teil 2, Stuttgart  | Cläre Esche                                                                   | 2         | 14         |
| <b>Gesamt</b>                                              |                                                                                                                                                              |                                                                               | <b>30</b> | <b>613</b> |



## Mitglieder und Kooperationspartner

### Mitglieder

---

#### Alb-Donau-Kreis

Tagesmütterverein Alb-Donau-Kreis e.V.  
Tagesmütterverein Ulm e.V.

---

#### Landkreis Biberach

Tagesmütter- und Elternverein im Landkreis Biberach e.V.

---

#### Landkreis Böblingen

Tages- und Pflegeeltern e. V. Kreis Böblingen  
Tageskinder e.V. Leonberg

---

#### Bodenseekreis

Caritas Bodensee-Oberschwaben  
Caritas Bodensee-Oberschwaben LKr Nord-West  
Caritas Bodensee-Oberschwaben Region Schussental  
Tagesmütternetz Bodenseekreis e.V.

---

#### Landkreis Calw

Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.

---

#### Landkreis Emmendingen

Tagesmütterverein Denzlingen e.V.  
Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Emmendingen e.V.  
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverein Waldkirch e.V.

---

#### Landkreis Esslingen

Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.

---

#### Enzkreis

Tagesmütter Enztal e.V.

---

#### Landkreis Freudenstadt

Tageselternverein Landkreis Freudenstadt e.V.

---

#### Landkreis Göppingen

Verein für Kindertagespflege Landkreis Göppingen e.V.

---

#### Landkreis Heidenheim

Kindertagespflege Landkreis Heidenheim e.V.

---

#### Stadt- und Landkreis Heilbronn

PARI Kinderwelten Heilbronn gGmbH  
Tageskinder Region Heilbronn e.V.

---

#### Hohenlohekreis

kit - Familiäre Kindertagesbetreuung Hohenlohekreis e.V.

---

#### Landkreis Karlsruhe

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e.V.  
Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.  
Tageselternverein-Karlsruhe e.V.  
Interessengemeinschaft von Tagespflegepersonen und Eltern von Tagespflegekindern in Karlsruhe

---

#### Landkreis Konstanz

Kindertagespflege Landkreis Konstanz e.V.

---

#### Landkreis Lörrach

Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Schopfheim e.V.  
Familienzentrum Wunderfitz e.V. - Fachdienst Kindertagespflege  
Familienzentrum Kinderland Lörrach gGmbH  
Familienzentrum Rheinfelden e.V.

---

#### Landkreis Ludwigsburg

Tagesmütter e.V. Bietigheim & Umgebung

---

#### Main-Tauber-Kreis

Tageselternverein Main-Tauber-Kreis e.V.

---

#### Stadtkreis Mannheim

InFamilia e.V.

---

#### Neckar-Odenwald-Kreis

Mehrgenerationenhaus Mosbach e.V.

---

#### Ortenaukreis

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenaukreis

---

Tageselternverein Kehl Hanauerland e.V.  
Tageseltern Offenburg e.V.

#### Ostalbkreis

PATE e.V.

#### Stadtkreis Pforzheim

Trägerkreis Familienzentrum Au e.V.

#### Landkreis Ravensburg

Vermittlungsstelle für Kindertagespflege der Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee

#### Rems-Murr-Kreis

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.  
TagesEltern Fellbach & Kernen e.V.  
AWO Kindertagespflege Schorndorf und Umgebung gGmbH  
Tageseltern Winnenden & Umgebung e.V.  
Tageselternverein Waiblingen e.V.  
Tagesmütter Welzheimer Wald e.V.

#### Landkreis Reutlingen

Tagesmütter e.V. Reutlingen

#### Rhein-Neckar-Kreis

Generationsbrücke e.V.

#### Landkreis Rottweil

Tagesmütter- und Elternverein Landkreis Rottweil e.V.

#### Landkreis Schwäbisch Hall

Tagesmütterverein Schwäbisch Hall

#### Landkreis Sigmaringen

Frauen-Begegnungs-Zentrum e.V.

#### Stadtkreis Freiburg

Fachberatung Kindertagespflege - TagesmütterVerein Freiburg e.V.

#### Landeshauptstadt Stuttgart

#### Landkreis Tübingen

TAGESELTERNVEREIN Familiäre Kinderbetreuung im LKr Tübingen e.V.

#### Landkreis Tuttlingen

Tagesbetreuung für Kinder e.V.

#### Zollernalbkreis

Jugendförderverein Zollernalbkreis e.V.

### Kooperationspartner

- BBQ Bildung und Berufliche Qualifizierung gGmbH
- Caritasverband für Stuttgart e.V.
- Die Familiengemeinschaft eG
- DRK – Kindertagesstätten Heilbronn gGmbH
- Landratsamt Böblingen
- Landratsamt Calw
- Landratsamt Ludwigsburg
- Landratsamt Ostalbkreis
- Landratsamt Ravensburg
- Landratsamt Schwäbisch Hall
- Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis
- pme Akademie gemeinnützige GmbH
- USS impuls gGmbH

## Zahlen, Daten und Fakten

**Landesverband Kindertagespflege  
Baden-Württemberg e.V.**

### **Anschrift Geschäftsstelle**

Landesverband Kindertagespflege  
Baden-Württemberg e.V.  
Schloßstraße 66  
70176 Stuttgart

### **Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Stellenanteile**

1,55 Stellenanteile beim Landesverband  
6,70 Projektstellen

### **Gründungsjahr**

1978

### **Finanzamt**

Stuttgart-Körperschaften  
Paulinenstraße 44-46, 70178 Stuttgart  
St.-Nr. 9905/20441

### **Mitgliedschaften**

Der PARITÄTISCHE Wohlfahrtsverband Landesverband Baden-Württemberg e.V.  
Landesfrauenrat Baden-Württemberg  
Landesfamilienrat Baden-Württemberg  
AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg  
Deutscher Verein  
Netzwerk Fortbildung  
Bundesverband für Kindertagespflege

### **Mitglieder und Kooperationspartner des Landesverbandes**

#### **Mitglieder**

##### **Neue Mitglieder 2025**

Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.

##### **Vereinsaustritte 2025\*)**

Tageseltern Offenburg e.V.

#### **Kooperationspartner**

##### **Neue Kooperationspartner 2025**

Keine

##### **Austritte Kooperationspartner 2025**

Keine \*)

#### **Mitglieder und Kooperationspartner**

2025 konnten wir unser früheres Mitglied, den Tageselternverein Kreis Esslingen e.V. erneut gewinnen und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Dafür endet die Mitgliedschaft des Tageseltern Offenburg e.V. bei uns zum 31.12.2025. Allerdings wird der Verein von unserem weiterhin bestehenden Mitglied, dem Diakonischen Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau, übernommen, sodass das Know-How dem Landesverband nicht ganz verloren geht.

Bei den Kooperationspartnern hatten wir keine Zu- und auch keine Abgänge.

Nach Berücksichtigung der Zugänge im Vorjahr sowie der Abgänge im Jahr 2025 deren Zahlen erst in Folgejahr mit eingerechnet werden, zählen wir im Jahr 2025 insgesamt 52 Mitglieder und 13 Kooperationspartner.

\* Vereinsaustritte im laufenden Jahr 2025, werden erst im Folgejahr bei der Gesamtzahl berücksichtigt.

# Entwicklung in der Kindertagespflege

Die Kindertagespflege in Baden-Württemberg stand auch im Jahr 2025 vor strukturellen Herausforderungen. Die Zahl der betreuten Kinder ging gegenüber dem Vorjahr erneut zurück. Insgesamt wurden 21.162 Kinder in Kindertagespflege betreut, was einem Rückgang von rund 1.250 Kindern gegenüber 2024 entspricht. Auch bei den unter Dreijährigen, die den größten Anteil der betreuten Kinder ausmachen, zeigte sich erstmals seit mehreren Jahren ein deutlicher Rückgang.

Parallel dazu setzte sich die Entwicklung bei den aktiv tätigen Kindertagespflegepersonen fort. Ihre Zahl sank von 5.829 im Jahr 2024 auf 5.616 im Jahr 2025. Damit standen erneut weniger Betreuungsplätze zur Verfügung, obwohl die Kindertagespflege weiterhin ein wichtiger Bestandteil der frühkindlichen Bildung und Betreuung in Baden-Württemberg bleibt.

Gleichzeitig zeigt sich ein anhaltender Trend hin zu größeren und gemeinschaftlichen Betreuungsformen. Die Zahl der Kindertagespflegepersonen, die in anderen geeigneten Räumen tätig sind, stieg erneut an und erreichte mit 2.056 Personen einen neuen Höchststand. Dies unterstreicht die zunehmende Bedeutung dieser Betreuungsform und verdeutlicht die Weiterentwicklung der Kindertagespflege.

Trotz kontinuierlicher Qualifizierungsangebote und neu gewonnener Kindertagespflegepersonen konnte der rückläufige Trend bei den aktiv Tätigen bislang nicht aufgehalten werden.

Dies verdeutlicht, dass die Entwicklung von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst wird. Neben der Gewinnung neuer Kindertagespflegepersonen spielen insbesondere die langfristige Bindung an das Tätigkeitsfeld sowie attraktive und verlässliche Rahmenbedingungen eine entscheidende Rolle. Die Zahlen unterstreichen die Notwendigkeit, die Kindertagespflege auch künftig gezielt zu stärken und ihre Zukunftsfähigkeit zu sichern.

| Betreute Kinder in der Kindertagespflege | 2023   | 2024   | 2025   |
|------------------------------------------|--------|--------|--------|
| Kinder gesamt                            | 22.722 | 22.407 | 21.162 |
| Kinder U3                                | 17.428 | 17.682 | 16.843 |

| Aktiv tätige Kindertagespflegepersonen | 2023  | 2024  | 2025  |
|----------------------------------------|-------|-------|-------|
| Aktive KTPP                            | 5.921 | 5.829 | 5.616 |
| Anzahl KTPP in agR                     | 1.869 | 1.997 | 2.056 |

\* Zahlen aus der Erhebung des KVJS zu den Entwicklungen in der Kindertagespflege zum Stichtag 1. März 2025

## Finanzbericht

Der Jahresabschluss 2025 für den Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e. V. wurde erstmals durch das Steuerberatungsbüro braunschwab aus Nagold unter Beachtung der deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellt. Die Steuerberatung braunschwab übernahm ab Januar 2026 alle Dienstleistungen rund um die laufende Buchhaltung sowie die Monats- und Jahresabschlüsse. Die Buchführung erfolgt freiwillig nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung, obwohl keine gesetzliche Buchführungspflicht besteht (§ 238 HGB, § 141 AO). Der Jahresabschluss umfasst die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung.

Der Landesverband wird als gemeinnütziger Verein beim Amtsgericht Stuttgart unter der Nummer 3503 geführt und ist nach § 5 Absatz 1 Nr. 9 Körperschaftsteuergesetz und § 3 Nr. 6 Gewerbesteuerergesetz von der Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer befreit. Der aktuelle Freistellungsbescheid datiert vom 16. Dezember 2024 und kann bis zum 15. Dezember 2029 als Nachweis der Gemeinnützigkeit herangezogen werden. Die nächste Körperschaftsteuererklärung für die Jahre 2024 bis 2026 wird im Jahr 2027 abgegeben. Für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wird die Kleinunternehmerregelung gemäß § 19 UStG in Anspruch genommen.

Die **Gewinn- und Verlustrechnung (G+V)** zeigt Gesamterträge in Höhe von über 2,80 Mio. Euro (Vorjahr 2,07 Mio. Euro), insbesondere aus Zuwendungen sowie Erträgen aus dem ideellen Bereich. Dem gegenüber standen Aufwendungen des Landesverbands Kindertagespflege für das Personal der Geschäftsstelle (inklusive Sozialabgaben und Altersvorsorge), den laufenden Betrieb der Ge-

schaftsstelle, wie z. B. Mieten, Nebenkosten, Reinigungskosten sowie weitere damit verbundener Aufwendungen für z. B. Telefon, Porto, Versicherung, Reparaturen, Instandhaltung, Reisekosten etc. Der größte Anteil der Aufwendungen entstand im Projekt KiTa Qualitätsgesetz. Dabei wurden die Mittel aus dem Projekt an die Bildungsträger ausgeschüttet, die damit ihre Ausgaben zur Finanzierung der Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen sowie allen damit verbundenen Ausgaben nach festgelegten maximalen Ansätzen pro Qualifizierungsmaßnahme auf Nachweis (re-)finanzieren.

Aus der G+V ergibt sich zum 31. Dezember 2025 ein **Jahresergebnis** von 3.134,01 Euro und nach Einstellung in gebundene und freie Rücklagen ein Ergebnisvortrag von 13,79 Euro.

Die **Bilanzsumme** zum 31. Dezember 2025 betrug knapp 1,89 Mio. Euro (Vorjahr 1,27 Mio. Euro), was gegenüber dem Vorjahr einem erheblichen Anstieg von über 48 % entspricht. Der Anstieg beruht im Wesentlichen auf nicht verwendeten Projektmitteln im Zusammenhang mit dem Abschluss des Projekts KiTa-Qualitätsgesetz. Nach Abschluss der Qualifizierungskurse wurden nicht verbrauchte Mittel von den Bildungsträgern an den Landesverband zurückgezahlt. Ein Teil der Rückzahlungen erfolgte erst Anfang 2026.

Das **Anlagevermögen** stieg im Laufe des Geschäftsjahrs von 7.269 Euro auf 9.007 Euro an. Mit den Mitteln wurde EDV-Hard- und Software beschafft, um Prozesse zu digitalisieren, zu verschlanken und letztendlich auch zu beschleunigen. Zudem erhielten die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze.

Das **Umlaufvermögen** des Landesverbands besteht im Wesentlichen aus Bankguthaben in Höhe von über 1,48 Mio. Euro (Vorjahr 1,15 Mio. Euro) sowie Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögensgegenständen. Das Eigenkapital des Verbands stieg von 92.119 Euro auf 95.252 Euro (Anstieg von 3,4 %) und setzt sich aus Betriebsmittelrücklagen und der freien Rücklage nach § 62 Abs. 1 Nr. 1 und 3 AO zusammen.

Die Kassenprüfung fand am 11. Juli 2026 statt. Alle relevanten Unterlagen und Auskünfte wurden vollständig zur Verfügung gestellt.



## FINANZIERUNG

Woher unsere Mittel kommen

**2,80 Mio. €**

Gesamterträge 2025

davon

**2,74 Mio. €**

Zuwendungen

**98 %**

der Erträge stammen aus Zuwendungen.



## MITTELEINSATZ

Wofür wir die Mittel einsetzen

**473 Tsd. €**

Personal

**448 Tsd. €**

Fortbildungen, Veranstaltungen und  
Qualifizierung

**108 Tsd.**

Sachkosten



## FINANZIELLE BASIS

Unsere wirtschaftliche Grundlage

**95 Tsd. €**

Eigenkapital

(Anstieg um 3,4 % gegenüber 2024)

**1,48 Mio. €**

Bankguthaben

zum 31.12.2025

Ein wesentlicher Teil der liquiden Mittel entfällt auf noch nicht verwendete bzw. ins Folgejahr übertragene Projektmittel.

## Förderer und Kooperationen

Der Landesverband dankt allen Förderern, Kooperationspartnern und Spendern für die großzügige Unterstützung und Förderung 2025.



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT

**Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg**

Projektförderung / Förderung Landesverband

Qualifizierungsoffensive

---



**Baden-Württemberg**

MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM  
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

**Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg**

Kooperationspartner mi der Landesinitiative "BeKi"

---



**Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung**

---



**Glücksspirale**

Projektförderung / Förderung Landesverband

---

**Gesamtelternbeirat der Stadt Filderstadt**

Spende

Utta Goerlich

Spende

Sibylle Schober

Spende

---

## Impressum



Landesverband Kindertagespflege

Baden-Württemberg e.V.

Schloßstraße 66 | 70176 Stuttgart

Telefon 0711/54 89 05-10 | Fax 0711/54 89 05-39

lv@kindertagespflege-bw.de | [www.kindertagespflege-bw.de](http://www.kindertagespflege-bw.de)

### V.i.S.d.P.

Christine Jerabek, 1. Vorsitzende

### Bankverbindung

VR-Bank Ostalb

IBAN: DE77 6149 0150 0429 6770 06

BIC: GENODES1AAV

### Autorinnen und Autoren

Cläre Esche, Ruth Feuchtmüller, Christine Jerabek, Ulla Jagdfeld, Katharina Krywalski, Stéphane Lacal-mette, Luisa Mooser, Andreas Reinhard

### Redaktion

Luisa Mooser

### Bildnachweis

Landesverband Kindertagespflege Baden-Württemberg e. V.

Illustrationen: erstellt mit ChatGPT / OpenAI

Stuttgart, September 2026

